



LIBERO
FOOTBALL FINANCE AG

FUSSBALLFINANZIERUNG

**Der Partner für
den europäischen
Profifußball.**

Finanzbericht zum ersten Halbjahr 2024

HALBJAHRESFINANZBERICHT 2024

1.	AN UNSERE AKTIONÄRE	2
	Vorwort des Vorstands	2
2.	VERKÜRZTER ZWISCHENLAGEBERICHT	4
2.1	Grundlagen der Gesellschaft	4
2.2	Wirtschaftliche Lage und Branchenumfeld	5
2.3	Geschäftsverlauf	7
2.4	Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage	12
2.5	Prognose-, Chancen- und Risikobericht	13
3.	HALBJAHRESFINANZBERICHT	16
3.1	Zwischenbilanz zum 30. Juni 2024	16
3.2	Gewinn- und Verlustrechnung (HGB) für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024	18
3.3	Eigenkapitalveränderungsrechnung für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024	19
3.4	Kapitalflussrechnung (indirekt) für den Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2024	20
4.	VERKÜRZTER ANHANG	21
5.	VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER	38
6.	IMPRESSUM	39

AN UNSERE AKTIONÄRE

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die LIBERO football finance AG befindet sich in einer spannenden Entwicklungsphase. Unsere strategische Neuausrichtung ist weiter auf Kurs, und trotz einiger Herausforderungen konnten wir wichtige Fortschritte erzielen.

Ein zentrales Thema der vergangenen Monate war die FC Barcelona/Bridgeburg-Transaktion, die uns intensiv beschäftigt hat. Während die Situation zunächst Unsicherheiten mit sich brachte, konnten wir bereits wesentliche Teile dieser Transaktion klären und arbeiten weiter an einer finalen Lösung. Parallel dazu haben wir rechtliche Maßnahmen ergriffen, um die Interessen der Gesellschaft zu schützen und potenzielle Ertragsmöglichkeiten zu sichern.

Ein weiterer Meilenstein ist der Aufbau der LIBERO Exchange, einer innovativen Finanzierungsplattform für den europäischen Profifußball. Mit diesem Projekt möchten wir Fußballclubs eine effiziente und nachhaltige Lösung für ihre Finanzierungsbedarfe bieten. Der offizielle Start ist für das erste Halbjahr 2025 geplant, und wir investieren viel Zeit und Energie in die erfolgreiche Umsetzung.

Auch in finanzieller Hinsicht entwickeln wir uns weiter. Unsere geplanten Kapitalmaßnahmen werden dazu beitragen, die zukünftige Stabilität und das Wachstum der Gesellschaft zu sichern. Gleichzeitig beobachten wir die Marktentwicklungen aufmerksam und prüfen weitere strategische Optionen.

Die kommenden Monate werden entscheidend sein, um unsere Pläne weiter voranzutreiben und die LIBERO AG als zuverlässigen Finanzpartner für den europäischen Profifußball zu positionieren. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen zu gehen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Achim Illner

Vorstand

2. VERKÜRZTER ZWISCHENLAGEBERICHT

2.1	GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT	4
2.2	WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND BRANCHENUMFELD	5
2.3	GESCHÄFTSVERLAUF	7
2.4	VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE	12
2.5	PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT	13

2.1

GRUNDLAGEN DER GESELLSCHAFT

Die LIBERO football finance AG mit Sitz in Frankfurt am Main (im Folgenden „LIBERO AG“ genannt) firmierte bis zum 10. Juli 2023 als RAVENO Capital AG. Die RAVENO Capital AG fungierte seit der Neuausrichtung im Geschäftsjahr 2022 als Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft.

Im März 2023 hat der bisherige Hauptaktionär 35.686.900 Stückaktien an der LIBERO AG (vormals RAVENO Capital AG) veräußert. Am 20., 22. und 23. März 2023 wurde die Gesellschaft gemäß § 40 Abs. 1 WpHG im Rahmen von Stimmrechtsmitteilungen über die neue Aktionärsstruktur informiert. Auf die diesbezüglich gemäß § 160 Abs. 1 Nr. 2 AktG im verkürzten Anhang der LIBERO AG vorzunehmenden Angaben wird an dieser Stelle verwiesen. Im Nachgang der grundlegenden Veränderungen in der Aktionärsstruktur von Raveno zu Libero Football Finance haben typischen Veränderungen in den Führungsorganen von Aufsichtsrat und Vorstand stattgefunden.

Konkret kam es mit dem Wechsel des Geschäftsjahres 2023 zu 2024 zu Veränderungen in den Leitungsorganen der Gesellschaft. Die Aufsichtsratsmitglieder Herr Matthew Shai Hoffer (Vorsitzender) und Herr Peter Francis Kenyon (stellvertretender Vorsitzender) traten am 27. Dezember 2023 zurück. Neu in den Aufsichtsrat wurden berufen und am 18.01.2024 gerichtlich bestätigt:

- Herr Klaus Brüggemann (als neuer Vorsitzender), Kaufmann, Berlin
- Herr Roland Bischof, Kaufmann, Berlin,

Am 31.12.2023 endete auch die vertragliche Amtszeit von Herr Dominik Heer als Vorstand. Der neu konstituierte Aufsichtsrat bestellte in seiner

Sitzung am 29. Januar 2024 Herrn Dr. Achim Illner, Kaufmann, Essen, mit sofortiger Wirkung zum neuen Alleinvorstand der Gesellschaft

Geschäftsmodell und strategische Ausrichtung

Mit dem Aktionärswechsel und Veränderungen in den Leitungsorganen der Gesellschaft am Ende des ersten Halbjahres 2023 begann die strategische und organisatorische Neuausrichtung der LIBERO AG. Als ganzheitlicher Finanzpartner bietet die Gesellschaft professionelle Dienstleistungen und betriebswirtschaftliche Beratung für europäische Profifußballunternehmen. Geplant ist in dem Zusammenhang konkret die Entwicklung und der Betrieb einer Business to Business (B2B) Plattform für Fußball-Finanzierungen. Der Launch dieser Plattform ist für das 1. Halbjahr des Jahres 2025 geplant. Auf dieser Plattform können sich europäische Fußballvereine, vornehmlich der 1. bis 3. Ligen, registrieren, und treffen dort auf Finanzierungspartner, welche vom Wachstum und überdurchschnittlichen Ertragsmöglichkeiten des europäischen Profifußballs profitieren wollen. Die LIBERO AG selbst liefert dabei wertvolle Mehrwerte im Matching durch den Einsatz von Know-how und ihrer profunden Netzwerke im europäischen Fußballmarkt.

2.2.

WIRTSCHAFTLICHE LAGE UND BRANCHENSITUATION

Laut dem Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) legte die Weltproduktion im Jahr 2023 um 3,0 % zu. Für 2024 wird ein leicht geringeres Wachstum von 2,8 % prognostiziert, während für das Jahr 2025 ein weiterer Rückgang auf 2,7 % erwartet wird. Ein verglichen dazu niedrigeres Niveau wird bei den sogenannten fortgeschrittenen Volkswirtschaften erwartet. Das IfW erwartet bei dieser Ländergruppe

ein Wachstum von 1,4 % im Jahr 2024 nach einem Wert von 1,6 % im Vorjahr. Für 2025 wird mit einem Wachstum von lediglich 1,5 % gerechnet. Noch schwächer ist die Wachstumsdynamik im Euroraum. Der Internationale Währungsfonds (IWF) berechnet für das Wachstum des BIP in der Europäischen Union (EU) im Gesamtjahr 2023 einen Wert von lediglich 0,5 %. Immerhin wird für den Euroraum ein Anstieg des BIP um 0,3 Prozentpunkte auf dann 0,8 % im laufenden Jahr 2024 erwartet, wobei die Prognose für 2025 einen weiteren moderaten Anstieg auf 0,9 % vorsieht. Der europäische Fußballmarkt hat sich von den Nachwirkungen der COVID-19-Pandemie weitestgehend erholt und zeigt trotz der aktuell unterdurchschnittlichen BIP-Entwicklung ein robustes Wachstum. Laut des von Deloitte LLP (UK) veröffentlichten „Annual Review of Football Finance 2024“ stieg der Gesamtumsatz des europäischen Fußballmarktes in der Saison 2022/23 um 16 % auf 35,3 Mrd. Euro. Die fünf größten europäischen Ligen (England, Spanien, Deutschland, Italien, Frankreich) trugen mit 19,6 Mrd. Euro (Vorjahr: 17,2 Mrd. Euro) rund 56 % zu diesem Umsatz bei. Dies unterstreicht ihre Rolle als Wachstumstreiber im internationalen Fußballgeschäft. Für die Saison 2024/25 wird prognostiziert, dass der Gesamtumsatz der „Big Five“-Ligen auf etwa 21 Mrd. Euro ansteigen wird.

Ein bemerkenswerter Meilenstein wurde von Real Madrid erreicht, das in der Saison 2023/24 als erster europäischer Fußballverein die Umsatzmarke von einer Milliarde Euro überschritt und Einnahmen von 1,045 Mrd. Euro verzeichnete.

Diese Entwicklungen verdeutlichen die anhaltende finanzielle Erholung und das Wachstumspotenzial des europäischen Fußballmarktes.

Vor dem Hintergrund des globalen und wachsenden Marktes und beobachtbar hoher Krisenresistenz zeigen sich viele Anzeichen für den Aufstieg des Fußballs als eine Art eigener Anlageklasse, welches zunehmend das Interesse sowohl von vermögenden Privatpersonen als auch Private Equity Investoren erzeugt. Konkret ist der Besitz von Fußballvereinen ist zu einem prestigeträchtigen Statussymbol unter Milliardären geworden und treibt vermehrte Investitionen in die Branche voran. Es zeigt sich insbesondere ein Zustrom von US-Investoren sowie Saudi-Arabien auf den europäischen Fußball. U.a. sind US-Investmentbanken wie z.B. Goldman Sachs, aktiv an der Finanzierung von Fußballvereinen und Stadionrenovierungen in ganz Europa beteiligt.

2.3

GESCHÄFTSVERLAUF

Die LIBERO AG übte im ersten Halbjahr 2024 noch keine operative Geschäftstätigkeit aus. Die Aktivitäten beschränkten sich auf strategische und organisatorische Maßnahmen der Neuausrichtung sowie auf die Erfüllung der sich aus Handels-, Aktien- und Börsenrecht ergebenden Verpflichtungen. Außer den Kosten für die Abschlussprüfung, der Vergütung der Aufsichtsräte und sonstige für den Erhalt der Gesellschaft notwendigen Beiträgen fielen im ersten Halbjahr keine wesentlichen Aufwendungen an. Die Aktivitäten der Libero im ersten Halbjahr 2024 war wesentlich durch 2 Themen geprägt:

- A) Die LIBERO AG hat mit der Entwicklung seiner Finanzierungs-Plattform begonnen. Das geplante Angebot, die sog. LIBERO Exchange, stellt eine wesentliche Innovation in der Finanzierungslandschaft für professionelle Fußballclubs dar, indem sie erstmals eine koordinierte, strategische und

kostengünstige Bewältigung der finanziellen Herausforderungen für Fußballclubs ermöglicht. In einem bisher unstrukturierten Markt, der oft von hohen Kosten und zufälligen Lösungen geprägt ist, wird die LIBERO Exchange eine Reihe von Funktionen und Tools bieten, um Finanzierungsanfragen von Clubs schnell und kostengünstig umzusetzen. Durch einen ganzheitlichen Ansatz zur Bewältigung der finanziellen Bedürfnisse der Clubs kann die LIBERO Exchange echte Mehrwerte schaffen, indem sie beispielsweise Matching-Support für potenzielle Deals, Ratings und professionelle Beratungsdienste bietet. Der Fokus liegt dabei nicht nur auf der Spieler-Transferfinanzierung, sondern umfasst auch andere zentrale Bereiche wie die Finanzierung von Medienrechten, Sponsoring und Infrastruktur.

- B) Mit Vertrag vom 11. August 2023 vereinbarte die LIBERO AG einen Anteil von 9,8% zum Kaufpreis von EUR 40 Mio. an der Bridgeburg Invest S.L., Barcelona/ Spanien, zu erwerben („Barcelona/Bridgeburg Transaktion“). Die Finanzierung des Kaufpreises seitens der LIBERO AG war durch einen externen Finanzierungspartner, eine hochvermögende Privatperson aus dem nahen europäischen Ausland, im Rahmen eines sog. Backstop-Agreements vertraglich verbürgt worden. Der Abschluss dieser Transaktion verzögerte sich dann durch die Nichtzahlung des Bürgen.

Am 18.01.2024 hat die Barca Produccion S.L. Klage gegen die LIBERO AG auf Einzahlung des Kaufpreises von rd. 40 Mio. € eingereicht. Am 20.02.2024 reichte die LIBERO AG ihrerseits Klage gegen den Bürgen auf Zahlung der im Rahmen des Backstop-Agreements verbürgten Finanzierung ein. Am 07.03.2024 erhob die LIBERO AG zudem Gegenklage gegen die Barca Produccion S.L und deren Gesellschafter wg. fehlerhafter Vertragsumsetzungen.

Im August 2024 übernahm die Aramak Servicios de Cáterin S.L.U. als neuer Gesellschafter der Bridgeburg Invest S.L. die ursprünglich der Libero zugedachten Anteile in Höhe von 6,14% zu einem Kaufpreis von EUR 25 Mio. Sämtliche Verpflichtungen der Gesellschaft aus der oben genannten Barcelona/ Bridgeburg Transaktion sind damit in der Höhe von EUR 25 Mio. mit Verträgen vom 06.08.2024 erloschen. Weiter wurde mit Barcelona/ Bridgeburg vereinbart, die verbleibenden EUR 15 Mio. entsprechend des zuvor geschilderten Vorgehens ebenfalls zu bereinigen; es wurde in diesem Zusammenhang einvernehmlich ein Stand Still sämtlicher Rechtsstreitigkeiten bis zum Jahresende 2024 vereinbart. Dabei musste die Gesellschaft aufgrund der positiven Entwicklungen nach dem Vertragsschluss über die EUR 25 Mio. davon ausgehen, eine abschließende Einigung mit dem FC Barcelona im Zusammenhang mit der schwebenden Transaktion über die verbleibenden 15 Millionen Euro spätestens bis zum Jahresende 2024 zu erzielen. Obwohl hierzu im Dezember 2024 ein Vorschlag für ein umfassendes Standstill-Agreement kurz vor dem Abschluss stand, konnte bisher keine abschließende Einigung erzielt werden.

Hintergrund der Verzögerung sind nachweislich interne Herausforderungen des FC Barcelona, insbesondere im Zusammenhang mit regulatorischen Anforderungen der spanischen Liga (La Liga), die unter anderem die Spielerregistrierung des Spielers Dani Olmo u.a. betreffen und derzeit die volle Aufmerksamkeit der Verantwortlichen bei Barcelona beanspruchen. Diese Umstände haben dazu geführt, dass die Verhandlungen mit LIBERO vonseiten des FC Barcelona aktuell nicht die notwendige Priorität erhalten, um zeitnah abgeschlossen zu werden.

Vor diesem Sachverhaltshintergrund hat der Vorstand der LIBERO AG entschieden, den Jahresabschluss 2023 ohne finale Einigung mit dem FC Barcelona zu veröffentlichen. Damit kann auch die Jahresabschlussprüfung aufgrund eines bestehenden Prüfungshemmnisses nicht mit einem Bestätigungsvermerk abgeschlossen werden. Dieser Schritt erfolgt, um eine schon seit längerem angestrebte Kapitalerhöhung der Gesellschaft im Rahmen der am 02. April 2025 stattfindenden Hauptversammlung zeitnah umzusetzen und einen Start des operativen Geschäfts der Gesellschaft sicherstellen zu können.

Die LIBERO AG betont, dass diese Entscheidung im besten Interesse der Gesellschaft getroffen wurde und dass alle rechtlichen und finanziellen Risiken weiterhin transparent bewertet werden. Der Vorstand bleibt zuversichtlich, dass eine einvernehmliche, gute Lösung mit dem FC Barcelona zeitnah erreicht werden kann.

Verzögerung der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2023

Nach dem Eintritt des neuen Vorstandes im Februar 2024 war es zunächst notwendig, dass sich dieser in die Situation der Gesellschaft, insbesondere die Barcelona/ Bridgeburg Transaktion, einarbeiten. Weiter wurde dabei deutlich, dass die schwebende Transaktion und ihre mögliche Auswirkung auf die Liquidität der Gesellschaft ein wesentliches Prüfungshemmnis für die Wirtschaftsprüfer darstellt.

Gleichzeitig gewann der Vorstand im Rahmen der umfassenden Beschäftigung mit dem Sachverhalt die begründete Zuversicht, dass eine zeitnahe Lösung der Themen mit dem FC Barcelona realistisch erschien. Diese Einschätzung des Vorstandes bestätigte sich dann insoweit, dass ein wesentlicher Teil des

schwebendes Geschäftes – konkret 25 Mio. Euro von den ursprünglichen 40 Mio. Euro – dann im August 2024 durch eine Einigung definitiv bereinigt werden konnte. Zu diesem Zeitpunkt bestand dann auch die begründete Erwartung, dass der verbleibende Teil der 15 Mio. bis zum Jahresende 2024 gelöst werden könnten.

Jedoch wurde die weitere Entwicklung durch unerwartete Herausforderungen beeinträchtigt, insbesondere durch Probleme im Zusammenhang mit der Spielerregistrierungen Olmo u.a. beim FC Barcelona. Diese Ereignisse führten zu erheblichen internen Prioritätsverschiebungen bei unserem Vertragspartner, was die Lösung unserer offenen Themen erschwert. Gleichzeitig besteht für die Gesellschaft die Notwendigkeit, eine Kapitalerhöhung durchzuführen, um die zukünftige Finanzierung sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund hat der Vorstand entschieden, den Jahresabschluss 2023 nun auch ohne abgeschlossene Prüfung zu veröffentlichen, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, Transparenz für die Investoren zu schaffen und die Kapitalerhöhung im Rahmen der Hauptversammlung am, 02. April zeitnah umsetzen zu können. Die ausführlich dargestellten Gründe und Umstände der Verzögerungen in den Veröffentlichungen der Finanzberichterstattung hat dazu geführt, dass auch dieser Halbjahresbericht 2024 verspätet veröffentlicht wird. Die Gesellschaft geht davon aus, dass Libero mit der Vorlage des geprüften Jahresabschlusses 2024 Ende April 2025 wieder in die vorgegebenen zeitlichen Rahmensetzungen zurückkehren kann.

2.4

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Es ereigneten sich im Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 30. Juni 2024 keine neuen Geschäftsvorfälle, die nennenswerten Einfluss auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage hatten. Grösste pagatorische Aufwandsposition waren mit TEUR 338 Rechts- und Beratungskosten.

Für den Berichtszeitraum wird ein negativer Fehlbetrag von TEUR 578 ausgewiesen.

Das Anlagevermögen hat sich durch Investitionen/ Anzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände in Höhe von TEUR 248 im Hinblick auf die geplante Libero Exchange deutlich erhöht. Forderungen bestehen im wesentlichen aus Umsatzsteuerforderungen aus der Vorperiode.

Die Gesellschaft finanzierte sich im im ersten Halbjahr 2024 durch Zuflüsse aus dem Nettoumlaufvermögen, d.h. konkret durch Eingang der zm 31.12.2023 bestehenden Forderungen.

Die Gesellschaft weist zum 30. Juni 2024 ein negatives bilanzielles Eigenkapital in Höhe von TEUR 135 aus.

Zur Aufrechterhaltung und Sicherung der Liquidität wurden im 4. Quartal 2024 Nachrangdarlehen in Höhe von TEUR 290 aufgenommen, wodurch auch eine etwaige nominale bilanzielle Überschuldung durch auch in diesem Zwischenabschluss zum 30.06.2024 sichtbares negatives Eigenkapital abgedeckt wird.

Der Vorstand der LIBERO AG hat am 18. Februar 2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, in der Einladung zur

Hauptversammlung am 02. April 2025 in der Tagesordnung verschiedene Beschlüsse zur Ermöglichung einer Kapitalerhöhung zu fassen. Konkret sollen Aktien ausgewählten Investoren im Rahmen einer Privatplatzierung angeboten werden.

2.5

PROGNOSE-, CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Im Wesentlichen hängt der Fortbestand der Gesellschaft davon ab, dass erfolgreich der neue Unternehmenszweck, das Geschäftsfeld der Fußballfinanzierung, aufgenommen und umgesetzt werden kann, aus dem Barcelona/Bridgeburg Transaktion keine wesentlichen finanziellen Belastungen entstehen und die geplante Kapitalerhöhung erfolgreich umgesetzt wird. Insoweit setzt sich die notwendige Kapitalausstattung zusammen aus den laufenden Kosten zur Aufrechterhaltung der börsennotierten Gesellschaft und den für den Launch und Betrieb des Portals notwendigen Investitionen und Ausgaben.

Prognose

Im Geschäftsjahr 2023 wurden Umsatz und EBIT (Jahresergebnis vor Steuern und Zinsergebnis) für die operative Steuerung der Gesellschaft verwendet. Zur Steuerung der Kapitalstruktur wurde hauptsächlich die Eigenkapitalquote herangezogen.

Mit der Neuausrichtung der LIBERO AG wird sich der Vorstand nach dem Start der Finanzierungsplattform bei der Steuerung des operativen Geschäftes auf die nachfolgend dargestellten Finanzkennzahlen fokussieren. Die beiden wichtigsten finanziellen

Leistungsindikatoren (KPIs), die zur Leistungsmessung verwendet werden, sind Bruttomarge und EBIT. Die Bruttomarge ist die Differenz zwischen dem Umsatz und den direkt zurechenbaren Kosten der erbrachten Leistungen, geteilt durch den Umsatz.

Aus Sicht des Managements ist die Bruttomarge die am besten geeignete Kennzahl für die Bewertung der operativen Leistung der Gesellschaft in allen Geschäftsbereichen. Sie stellt das Kernbetriebsergebnis eines Unternehmens dar, unabhängig von Verwaltungskosten, anderen Betriebseinnahmen, die nicht aus dem Kerngeschäft stammen, und nicht-operativen Faktoren wie Zinsen, Abschreibungen und Steuern.

Nicht-finanziellen Leistungsindikatoren werden weiterhin nicht verwendet.

Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein EBIT von etwa minus 600 T€ erwartet. Dieses Ergebnis spiegelt die aktuelle Kostenstruktur der Gesellschaft wider, da das operative Geschäft, einschließlich des neuen Finanzportals LIBERO-Exchange, aufgrund der noch schwebenden Großtransaktion mit Bridgeburg/Barcelona, noch nicht gestartet werden konnte. Der Vorstand geht nunmehr vom Start des operativen Geschäftes nach Durchführung der geplanten Hauptversammlung mit Kapitalerhöhung zur Sicherung der Going Concern Finanzierung der Gesellschaft im März 2025 im ersten Halbjahr 2025 aus und plant ein etwa ausgeglichenes Ergebnis für das Jahr 2025.

3. HALBJAHRESFINANZ- BERICHT

3.1	ZWISCHENBILANZ ZUM 30. JUNI 2024	16
3.2	GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (HGB) VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2024	18
3.3	KAPITALFLUSSRECHNUNG (INDIREKT) VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2024	19
3.4	EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2024	20

3.1 ZWISCHENBILANZ ZUM 30. JUNI 2024

AKTIVA

EUR	30. Jun 24	30. Jun 23
Anlagevermögen		
Immaterielle Vermögensgegenstände		
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	24.069,51	2.138,50
Geleistete Anzahlungen	225.800,00	0,00
Summe Anlagevermögen	249.896,51	2.138,50
Umlaufvermögen		
Vorräte		
geleistete Anzahlungen	44.329,80	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
sonstige Vermögensgegenstände	166.781,80	151.590,50
Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	93.550,85	0,00
Summe Umlaufvermögen	304.662,45	151.590,50
Rechnungsabgrenzungsposten	9.842,95	465,95
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	135.410,63	112.141,96
Summe Aktiva	699.812,54	266.336,91

PASSIVA

EUR	30. Jun 24	30. Jun 23
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	40.000.000,00	40.000.000,00
Kapitalrücklage	28.351.870,65	28.151.870,65
Bilanzverlust	68.487.281,28	68.262.823,61
Nicht gedeckter Fehlbetrag	135.410,63	112.141,96
Summe Eigenkapital	0,00	0,00
Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	220.548,58	149.055,00
Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	401.763,96	15.593,02
Sonstige Verbindlichkeiten	77.500,00	101.688,89
Summe Passiva	669.812,54	266.336,91

3.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (HGB)

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2023

EUR	H1 2024	H1 2023
Umsatzerlöse	0,00	0,00
Sonstige betriebliche Erträge	1.719,50	8.140,05
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0,00
Abschreibungen		
Auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	5.783,50	583,50
Sonstige betriebliche Aufwendungen	573.705,58	136.777,75
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	982,83	1.688,89
Ergebnis nach Steuern	-578.752,40	-130.910,09
Jahresfehlbetrag	578.752,40	130.910,09
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	67.908.528,88	68.133.102,52
Bilanzverlust	68.487.281,28	68.264.012,61

3.3 KAPITALFLUSSRECHNUNG (INDIREKT)

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2024

EUR	H1 2024	H1 2023
Periodenergebnis	-578.752,40	-130.910,09
+ Abschreibung auf Gegenstände des Anlagevermögens	5.783,49	583,50
+ Zunahme der Rückstellungen	90.742,58	-22.276,30
- Zunahme der Vorräte	-44.329,80	0,00
+ Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	740.000,00	0,00
- Abnahme anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	49.442,73	-20.814,94
- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-40.552,38	11.510,84
- Abnahme anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-9.500,00	0,00
+ Zinsaufwendungen	982,83	1.688,89
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	213.817,05	-160.218,10
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-88.403,36	0,00
+ Erhaltene Zinsen	2.602,00	0,00
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-85.801,36	0,00
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführung	200.000,00	0,00
- Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten	-251.695,94	101.688,89
- Gezahlte Zinsen	0,00	-1.688,89
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-51.695,94	100.00,00
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe der Cashflows)	76.319,75	-60.218,10
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	17.231,10	60.218,10
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	93.550,85	0,00

3.4 EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS ZUM 30. JUNI 2024

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage nach §272 Abs. 2			Bilanzverlust	davon nicht durch Eigenkapital gedeckt	Eigenkapital insgesamt
		Nr. 1-3 HGB	Nr. 4 HGB	Gesamt			
		EUR	EUR	EUR			
Stand 01.01.2023	40.000.000,00	27.815.889,00	116,30	27.816.005,30	-68.079.779,85	263.774,55	0,00
Einlagen von Aktionären			335.865,35	335.865,35		-263.774,55	72.090,80
Jahresergebnis					224.573,64		224.573,64
Stand 31.12.2023	40.000.000,00	27.815.889,00	335.981,65	28.151.870,65	-67.908.528,88	0,00	243.341,77
Stand 01.01.2024	40.000.000,00	27.815.889,00	335.981,65	28.151.870,65	-67.908.528,88	0,00	243.341,77
Einlagen von Aktionären			200.000,00	200.000,00			200.000,00
Jahresergebnis					-578.752,40		-578.752,40
Stand 30.06.2024	40.000.000,00	27.815.889,00	535.981,65	28.351.870,65	-68.487.281,28	0,00	-135.410,63

4. VERKÜRZTER ANHANG

4.1	ALLGEMEINE ANGABEN ZUM HALBJAHRESABSCHLUSS	22
4.2	BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE	24
4.3	AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ	26
4.4	AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG	30
4.5	SONSTIGE ANGABEN	31
4.6	NACHTRAGSBERICHT	36

4.1

Allgemeine Angaben zum Halbjahresabschluss

Der Halbjahresabschluss der LIBERO football finance AG wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des Aktiengesetzes (AktG) zu beachten.

Angaben, die wahlweise in der Bilanz, in der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang gemacht werden können, sind überwiegend im Anhang aufgeführt.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach § 267 Abs. 3 Satz 2 HGB gilt die Gesellschaft als eine große Kapitalgesellschaft.

Der Halbjahresabschluss der Gesellschaft wurde in deutscher Sprache und EURO aufgestellt.

Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht: LIBERO football finance AG

Firmensitz laut Registergericht: Frankfurt am Main

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Frankfurt am Main

Register-Nr.: HRB 113072

Unternehmensfortführung

Die LIBERO football finance AG war bis Ende 2021 eine Holdinggesellschaft, die Umsatzerlöse nur aus der Erbringung von Dienstleistungen für ihr ehemaliges Tochterunternehmen erbrachte. Mit der Veräußerung des Tochterunternehmens entfielen diese Erträge. Seit Dezember 2021 hat sich die LIBERO football finance AG auf die

Erbringung von Managementberatungsleistungen ausgerichtet; zwei Aufträge wurden im Geschäftsjahr 2022 durchgeführt und führten zu Erlösen von 100.000,00 Euro.

Im Zuge des im Dezember 2021 eingeleiteten und im Februar 2022 durchgeführten Eintritts eines neuen Mehrheitsaktionärs haben sowohl die bisherigen Hauptaktionäre als auch der neue Mehrheitsaktionär insgesamt Einlagen in Höhe von TEUR 336 in die Kapitalrücklage geleistet, wodurch auch die zum 31. Dezember 2021 bestehende bilanzielle Überschuldung beseitigt wurde.

Im März 2023 hat der bisherige Hauptaktionär einen wesentlichen Anteil seiner Stückaktien an der LIBERO AG veräußert. Mit dem Aktionärswechsel und den personellen Veränderungen im ersten Halbjahr 2023 begann die strategische und organisatorische Neuausrichtung der LIBERO football finance AG. Die Gesellschaft befindet sich in der Phase ihrer Neuausrichtung als ganzheitlicher Finanzpartner für europäische Profifußballunternehmen und plant den Launch eines Finanzierungsportals im ersten Halbjahr 2025. Der Vorstand der LIBERO football finance AG erwartet, dass im Geschäftsjahr 2025 zeitnah Vertragsabschlüsse für erste Projekte erreicht werden und in der Folge positive Ergebnisse und Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit erzielt werden können. Bei der Aufstellung des Halbjahresabschlusses zum 30.06.2024 geht der Vorstand daher von der Fortführung der Gesellschaft aus. Da allerdings Vertragsabschlüsse in ausreichendem Umfang noch nicht erfolgt sind, stellt dies eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung dar. Sollten nicht ausreichende Umsatzerlöse erzielt werden können oder ausreichende liquide Mittel durch die Gesellschafter zur Verfügung gestellt werden, um die laufenden Kosten zu decken, wäre der Fortbestand des Unternehmens gefährdet. Konkret soll die Finanzierung und das Wachstum der Gesellschaft durch eine Kapitalerhöhung gesichert werden, welche in der Hauptversammlung am 02. April 2025 vorbereitet wird.

4.2

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im vorliegenden Zwischenabschluss wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im letzten Jahresabschluss angewandt. Änderungen dieser Methoden wurden nicht vorgenommen.

Aktiva

Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (Finanzierungsportal) wurden zu den bis zum Bilanzstichtag abgerechneten Leistungen bilanziert, die bis 31.12.2024 in vollem Umfang bezahlt wurden.

Umlaufvermögen

Sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Bei Forderungen deren Einbringlichkeit mit erheblichen Risiken behaftet ist, werden Einzelwertberichtigungen vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Die liquiden Mittel werden zum Nominalwert angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet Ausgaben, die Aufwand nach dem Stichtag darstellen.

Passiva

Eigenkapital

Das gezeichnete Grundkapital und die Kapitalrücklage nach § 272 Abs. 2 HGB werden zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Rückstellungen, die voraussichtlich erst mehr als ein Jahr nach dem Bilanzstichtag erfüllt werden, werden mit den von der Bundesbank ermittelten laufzeitabhängigen durchschnittlichen Zinssätzen abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Latente Steuern

Für die Ermittlung latenter Steuern aufgrund von temporären oder quasi-permanenten Differenzen zwischen den handelsrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten und ihren steuerlichen Wertansätzen oder aufgrund steuerlicher Verlustvorträge werden diese mit den unternehmensindividuellen Steuersätzen im Zeitpunkt des Abbaus der Differenzen bewertet und die Beträge der sich ergebenden Steuerbe- und -entlastung nicht abgezinst. Aktive und passive Steuerlatenzen werden verrechnet ausgewiesen. Die

Aktivierung eines Überhangs latenter Steuern unterbleibt in Ausübung des dafür bestehenden Ansatzwahlrechts nach § 274 HGB.

4.3

Angaben zur Bilanz

Anlagenspiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist im nachfolgenden Anlagenspiegel dargestellt und betreffen die Neugestaltung der Website und wesentlich die Investitionen in die geplante LIBERO-Finanzierungsplattform:

Anlagespiegel zum 30. Juni 2024

	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Anschaffungs-, Herstellungs- kosten	kumulierte Abschreibung	Abschreibung Geschäftsjahr	Abgänge	Umbuchungen	kumulierte Abschreibung	Zuschreibung Geschäftsjahr	Buchwert
	01.01.2024 EUR	EUR	EUR	EUR	30.06.2024 EUR	01.01.2024 EUR	EUR	EUR	EUR	30.06.2024 EUR	EUR	30.06.2024 EUR
A. Anlagevermögen												
i. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	34.700,00				34.700,00	4.820,00	5.783,49			10.603,49		24.096,51
2. geleistete Anzahlungen	85.800,00	140.000,00			225.800,00	0,00				0,00		225.800,00
Summe Immaterielle Vermögensgegenstände	120.500,00	140.000,00			260.500,00	4.820,00	5.783,49			10.603,49		249.896,51
Summe Anlagevermögen	120.500,00	140.000,00			260.500,00	4.820,00	5.783,49			10.603,49		249.896,51

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhaltet ausschließlich eine zweifelhafte Forderung, die bereits im Vorjahr in vollem Umfang wertberichtigt wurde.

Sonstige Vermögensgegenstände

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um noch zu erwartende Umsatzsteuererstattungsforderungen für das Geschäftsjahr 2023 sowie für das erste Halbjahr 2024 in Höhe von insgesamt EUR 150.318,39 (Vorjahr: EUR 151.781,50). Zudem wird eine Kautions in Höhe von EUR 853,23 (Vorjahr: EUR 853,23) für die Miete von Büroflächen ausgewiesen. Zusätzlich bestehen debitorische Kreditoren in Höhe von EUR 15.610,18 (Vorjahr: EUR 0,00). Sämtliche sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Angaben über die Gattung der Aktien

Grundkapital

Das Grundkapital der LIBERO football finance AG beträgt zum 30. Juni 2024 EUR 40.000.000,00 (Vorjahr: EUR 40.000.000,00) und ist eingeteilt in 40.000.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von EUR 1,00 je Stückaktie.

Angaben über das genehmigte Kapital

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 20.02.2019 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 19.02.2024 mit

Zustimmung des Aufsichtsrats um bis zu EUR 20.000.000,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrechts der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2019/I).

Dieses genehmigte Kapital wurde nicht abgerufen. In der für 02. April 2025 geplanten nachgeholtten Hauptversammlung 2024 soll u.a. neues genehmigtes Kapital geschaffen werden.

Entwicklung der Kapitalrücklagen

Im März 2024 hat ein Aktionär mit Zustimmung des Vorstandes eine freiwillige Einlage in die Kapitalrücklage nach § 272 Absatz 2 Nr. 4 HGB in Höhe von 200.000,00 Euro zur Stärkung der Kapitalausstattung und als Zeichen für das Vertrauen der Eigentümer in die Gesellschaft geleistet.

Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von EUR 90.053,48 (Vorjahr: EUR 35.750,00), noch nicht abgerechnete Aufsichtsratsvergütungen in Höhe von EUR 89.656,00 (Vorjahr: EUR 9.305,00), sowie Rechtsberatung und sonstige Aufwendungen in Höhe von insgesamt 40.839,10 (Vorjahr: EUR 103.955,00). Sämtliche Rückstellungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Angaben und Erläuterungen zu Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen aus den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 401.763,96 (Vorjahr: EUR 15.593,02), sowie aus sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 77.500,00 (Vorjahr: 101.688,89), jeweils mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr. Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von EUR 77.500 (Vorjahr: 100.000) kurzfristige Darlehen.

4.4

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Aufgliederung der Umsatzerlöse

Im Berichtszeitraum und im Vorjahr wurden keine Umsatzerlöse erzielt.

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen in Höhe von EUR 1.719,50 aus einer Umsatzsteuererstattung für das Jahr 2018 und im Vorjahr aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von EUR 8.140,05.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bestehen überwiegend aus Rechts- und Beratungskosten in Höhe von EUR 389.230,87 (Vorjahr: EUR 37.740,50), Aufsichtsrats- vergütungen in Höhe von EUR 56.250,00 (Vorjahr: EUR 9.305,00), Fremdleistungen und Fremdarbeiten in Höhe von EUR 41.851,94 (Vorjahr: EUR 25.708,45),

Abschluss- und Prüfungskosten in Höhe von EUR 34.191,97 (Vorjahr: EUR 36.274,66) sowie weitere betriebliche Aufwendungen in Höhe von EUR 57.777,46 (Vorjahr: EUR 25.145,12).

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnliche Erträge in Höhe von EUR 2.602,00 (Vorjahr: EUR 0,00) bestehen aus Zinserträgen aus Umsatzsteuerguthaben der Jahre 2018 bis 2021.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus Zinsaufwendungen für die Gewährung von Darlehen.

4.5

Sonstige Angaben

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse nach § 251 HGB bestehen nicht.

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Nicht in der Bilanz enthaltene Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen zum 30. Juni 2024 wie folgt:

Sonstige finanzielle Verpflichtungen	Höhe der gesamten Verpflichtungen	Erläuterungen
Mietverträge	EUR 752,85	Miete Büroflächen

Mitarbeiter

In der Berichtsperiode bis 30. Juni 2024 wurden keine Arbeitnehmer beschäftigt.

Mitglieder des Vorstands

Die Geschäfte der Gesellschaft wurden während der Berichtsperiode bis vom 01. Januar bis zum 30. Juni 2024 durch folgende Personen geführt:

Dominik Heer (ab dem 28. Juni 2023 bis 31. Januar 2024)	ausgeübter Beruf:	Rechtsanwalt
---	----------------------	--------------

Dr. Achim Illner (ab dem 1. Februar 2024)	ausgeübter Beruf:	Kaufmann
--	----------------------	----------

Vergütung des Vorstands

Der Vorstand hat bis zum 30. Juni 2024 eine Vergütung in Höhe von EUR 62.500,00 erhalten. Der Vorstand hat im Berichtszeitraum keine variablen oder erfolgsabhängigen Vergütungen erhalten.

Mitglieder des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtszeitraum die folgenden Personen an:

Klaus Brüggemann	Vorsitzender	ausgeübter Beruf:	Sportunternehmer und Dozent
Prof. Dr. Carl Heinz Daube	Stellvertretender Vorsitzende	ausgeübter Beruf:	Hochschullehrer
Roland Bischof	Mitglied	ausgeübter Beruf:	Selbständiger Berater in der Fußballbranche

Die Mitglieder des Aufsichtsrats waren in der Berichtsperiode in folgenden anderen Gesellschaften im Aufsichtsrat oder anderen Kontrollgremien tätig:

Prof. Dr. Carl Heinz Daube:

- Bantleon Invest AG, Hannover, Aufsichtsrat

Die übrigen Aufsichtsratsmitglieder haben keine anderen Aufsichtsratsämter inne.

Vergütung des Aufsichtsrats

Die Mitglieder des Aufsichtsrats werden für die Berichtsperiode ein Entgelt in Höhe von EUR 56.250,00 für ihre Tätigkeiten erhalten. Die Aufwendungen wurden in die sonstigen Rückstellungen eingestellt.

Konzernzugehörigkeit

Es besteht keine Konzernzugehörigkeit zum 30. Juni 2024.

Abschlussprüferhonorar

Das in der Berichtsperiode bis zum 30. Juni 2024 als Aufwand erfasste

Honorar des Abschlussprüfers, Mazars GmbH & Co. KG, Berlin, stellt sich wie folgt dar:

Abschlussprüfungsleistungen zum 31.12.2024:

EUR 30.000,00 (zum 30.06.2024: Rückstellung EUR 15.000,00)

Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 HGB

Zum Bilanzstichtag bestehen Beteiligungen an der Gesellschaft, die nach § 33 Abs. 1 WpHG mitgeteilt und mit folgendem Inhalt nach § 40 Abs. 1 WpHG veröffentlicht worden sind:

Die Königsberg Capital Holding GmbH mit Sitz in Schindellegi/ Schweiz halten an der Unternehmung mehr als 24,67 % des Aktienkapitals. Herr Tim Oliver Weber hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 20.12.2023 24,67 % (zuletzt 29,92 %) bzw. 9.867.000 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte sind Herrn Weber gemäß § 34 WpHG zuzurechnen, und entfallen auf die Königsberg Capital Holding GmbH.

Herr Klaus Fleischer hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 16.03.2023 5,57 % (zuletzt 94,79 %) bzw. 2.227.110 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte werden von Herrn Fleischer gemäß § 33 WpHG direkt gehalten.

Herr Jure Simic hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 16.03.2023 6,63 % (zuletzt 0,00 %) bzw. 2.650.000 Stimmrechte betrug.

Sämtliche Stimmrechte werden von Herrn Simic gemäß § 34 WpHG zugerechnet und entfallen auf die VIRTUS Holding GmbH.

Frau Sarah Elsing hat uns mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 16.03.2023 6,63 % (zuletzt 0,00 %) bzw. 2.650.000 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte werden von Frau Elsing gemäß § 34 WpHG zugerechnet und entfallen auf die VIRTUS Holding GmbH.

Herr Marc Rautenberg hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 16.03.2023 7,50 % (zuletzt 0,00 %) bzw. 3.000.000 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte werden von Herrn Rautenberg gemäß § 33 WpHG direkt gehalten.

Herr Giovanbattista Cicivelli hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 28.09.2023 14,13 % (zuletzt 15,13 %) bzw. 5.650.000 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte werden von Herrn Cicivelli gemäß § 34 WpHG zugerechnet. Davon entfallen 8,5 % auf die CGC GmbH und 5,63 % auf die VIRTUS Holding GmbH.

Herr Fredi Bobic hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 28.12.2023 15,63 % (zuletzt 14,12 %) bzw. 6.250.000 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte werden von Herrn Bobic gemäß § 33 WpHG direkt gehalten.

Herr Christian Clausen hat uns mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 20.02.2024 5,03 % (zuletzt 4,73 %) bzw. 2.013.000 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte werden von Herrn Clausen gemäß § 33 WpHG direkt gehalten.

Herr Artur Pogrebnoj, Frau Anna Gutmans und Herr Stepan Timoshin haben uns mitgeteilt, dass ihr gemeinsamer Stimmrechtsanteil an der LIBERO football finance AG (vormals: RAVENO Capital AG) am 04.10.2024 7,50 % bzw. 3.000.000 Stimmrechte betrug. Sämtliche Stimmrechte werden den Mitteilungspflichtigen gemäß § 34 WpHG zugerechnet und entfallen auf die IAWA Holding GmbH.

Bei den vorhergehend genannten Stimmrechtsanteilen können sich nach den angegebenen Zeitpunkten Veränderungen ergeben haben, die der Gesellschaft gegenüber nicht meldepflichtig waren.

4.6 Nachtragsbericht

Zur Aufrechterhaltung und Sicherung der Liquidität wurden im 4. Quartal 2024 Nachrangdarlehen in Höhe von TEUR 290 aufgenommen, wodurch auch eine etwaige nominale bilanzielle Überschuldung des im Zwischenabschluss zum 30.06.2024 sichtbaren negativen Eigenkapitals abgedeckt wird.

Ausführliche Informationen zum Thema Transaktion Barcelona/Bridgeburg finden sich im Abschnitt 2.3 „Geschäftsverlauf“ des Zwischenlageberichtes.

Erklärung zum Corporate Governance Kodex

Die Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG zur Einhaltung des deutschen Corporate Governance Kodex wurde vom Verwaltungsrat abgegeben und auf der Homepage der LIBERO football finance AG dauerhaft zugänglich gemacht.

5. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Unternehmens so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens beschrieben sind.

Frankfurt, 21. Februar 2025

Dr. Achim Illner

Vorstand

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

LIBERO FOOTBALL FINANCE AG

Taunusanlage 9-10

60329 Frankfurt

Deutschland

Tel.: +49 69 5050 604247

Fax: +49 69 5050 60429

VORSTAND:

Dr. Achim Illner

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS:

Klaus Brüggemann

UNTERNEHMENSSTZ:

Frankfurt

LEI: 529900Y2B3X8XMAPUH28

Der vorliegende Bericht wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Rundungs-, Übermittlungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen in dem Bericht sind Einschätzungen auf Basis der derzeitigen Informationslage. Sollten die getroffenen Annahmen nicht eintreffen, können sich die Ergebnisse auch von den im Bericht aufgestellten Prognosen abweichend entwickeln.